

Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 22. April 2020

Am 4. Mai 2020 kehrt vbl zum Normalfahrplan zurück

Der öffentliche Verkehr in der Schweiz soll bis am 11. Mai 2020 wieder hochgefahren werden. Dies auf Anordnung von SBB und Post-Auto (Systemführerinnen) in Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr. Die Verantwortlichen von vbl haben entschieden, bereits eine Woche vorher, am Montag, 4. Mai 2020 zum Normalfahrplan zurückzukehren. Dieser Entscheid ist vom Besteller, dem Verkehrsverbund Luzern, gutgeheissen worden.

Der Bundesrat hatte in der vergangenen Woche seinen Plan präsentiert, wie der Lockdown in drei Schritten gelockert werden soll. Bereits am 27. April 2020 werden erste Geschäfte (Baumärkte oder Coiffeursalons) wieder öffnen. Weil ab diesem Zeitpunkt wohl mehr Menschen unterwegs sein werden, soll gemäss dem Bund der öffentliche Verkehr bis am 11. Mai 2020 hochgefahren werden. Die Verantwortlichen von vbl haben zum Schutz aller Fahrgäste entschieden, bereits eine Woche früher als vorgegeben, in einem Schritt zum Normalfahrplan zurückzukehren. Heisst, dass ab Montag, 4. Mai 2020 von Montag bis Freitag auf allen vbl-Linien wieder der Normalplan gilt.

Ab diesem Zeitpunkt wird vbl auch die Sofortmassnahmen im Rontal wieder umsetzen. Auf der Linie 22 verkehren in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend Direktkurse zwischen Buchrain und Luzern. Zudem wird neu ab dem 4. Mai 2020 auf der Linie 23 morgens in der Früh ein Direktkurs von Gisikon Weitblick via Ebikon nach Luzern Bahnhof fahren, um die Anschlüsse auf die 6-Uhr-Züge zu ermöglichen.

Die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) zur Vermeidung von unnötigem Verkehr (Vermeidung von touristischem und Freizeitverkehr, Homeoffice-Empfehlung) sowie zum Abstandhalten und zur Hygiene bleiben gültig und wichtig. Besonders gefährdete Personen sollen weiterhin zu Hause bleiben.

Aktuell erarbeiten die Systemführerinnen SBB und PostAuto ein Schutzkonzept für die öV-Fahrgäste in der Schweiz. Dieses soll in der kommenden Woche vorgestellt werden. Bereits bekannt ist, dass die Schutzmassnahmen für die Mitarbeitenden im öffentlichen Verkehr bestehen bleiben. Bis auf weiteres bleibt die vorderste Türe geschlossen, die vorderste Sitzreihe gesperrt und auf den Ticketverkauf in Bussen wird verzichtet.

Für Interviews steht Ihnen heute bis 16.00 Uhr zur Verfügung:

Sämi Deubelbeiss, Mediensprecher vbl
Tel. direkt: 041 369 65 77
E-Mail: saemi.deubelbeiss@vbl.ch